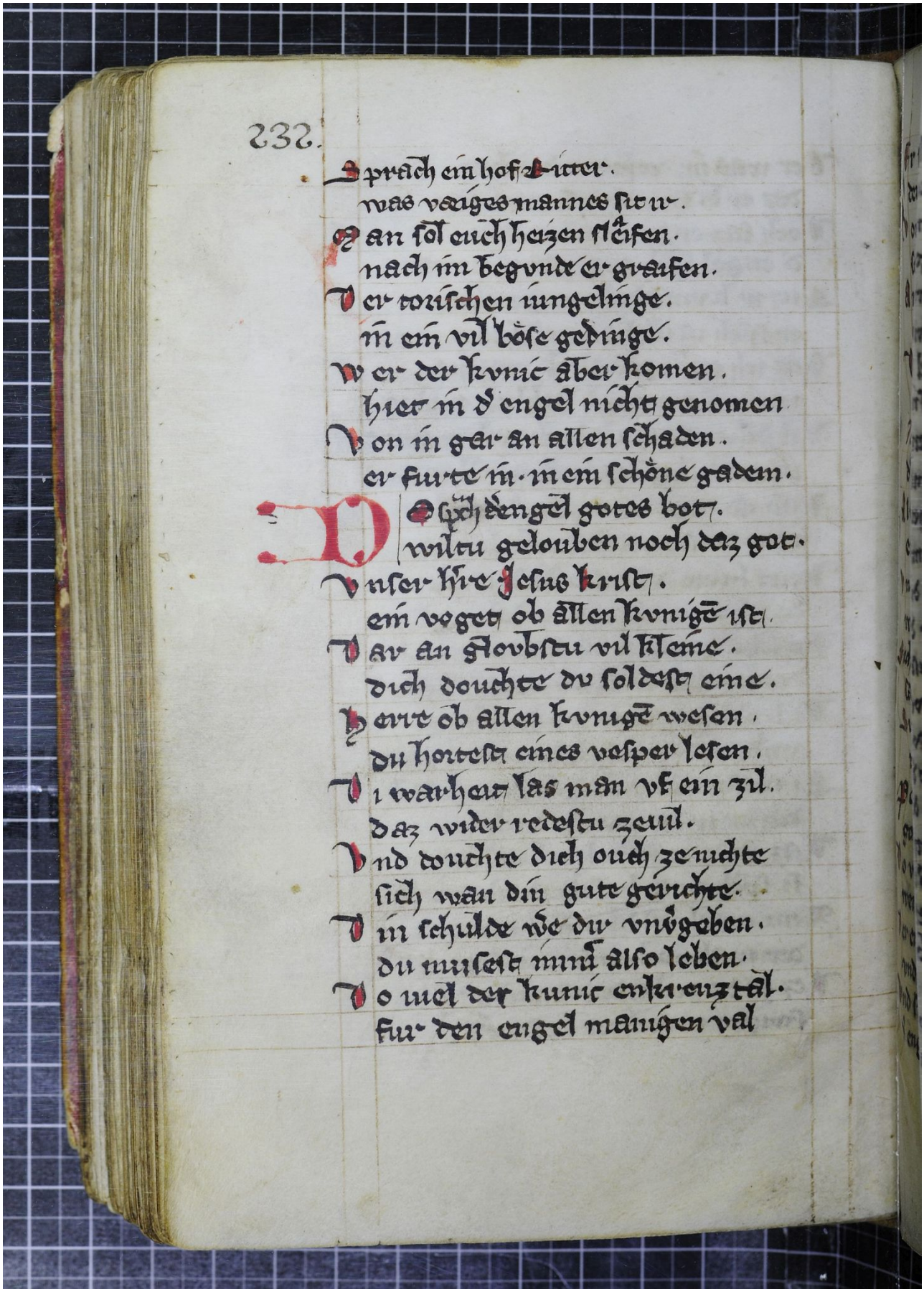
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



232.

Sprach ein hofe ritter.
was vaiges mannes sie ir.
Man sol euch heizen sleifen.
nach im begunde er graufen.
Der touschen iungelinge.
in ein vil böse gedinge.
Wer der kunic aber komen.
hiet im d' engel nicht genomen
Von im gar an allen schaden.
er furte im. in ein schöne gaden.
O sich dengel gotes bot.
wiltu gelouben noch daz got.
Vnser hire Jesus krist.
ein voget ob allen kunige ist.
Ar an glovbstu vil kleine.
dich douchte du soldest eine.
Herre ob allen kunige wesen.
du hortest eines vesper lesen.
Di warheit las man vf ein zil.
daz wider redestu zeuil.
Vnd douchte dich ouch zeuichte
sich wan din gute gerichte.
Di in schulde we dir vnvgeben.
du muzest min also leben.
Do uiel der kunic enter eiz tal.
fur den engel manigen val